

Klein SASU! (oder auch: "Wie erziehe ich einen Uchiha?")

ACHTUNG: NaruSasuNaru (no like, no read! Clear?)

Von abgemeldet

Kapitel 11: Sasukes Gefühle

Heyho,

erstmal: ich wünsche euch ein superschönes Jahr 2009 und hoffe, dass ihr gut ins neue Jahr gekommen seid!

Außerdem habe ich eine zweite FF angefangen. Dieses mal geht es um unsere Aka Baka's. Die FF heißt "Die Akatsuki Akademi: Hier geht das (Gute?) Böse zur Schule!

Wer jetzt denkt: "Och nöö ne öde Schulgeschichte" der hat sich getäuscht ;)

Naja alle Aka Fans unter euch können ja mal reinschauen wenn ihr wollt, würd mich freuen:

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/379417/212385/>

aber jetzt viel spaß mit dem neuen Kapi^^

„Ach es kommt natürlich nichts im Fernsehen. Hm.. aber was könnte ich noch machen?“ Fragte sich Naruto der immer noch auf dem Sofa herumsaß. Sein Blick wanderte langsam zur Wand hinter dem Fernseher. „Ach ja.. die müsste ich neu streichen oder besser gesagt WIR.“ Auch wenn es Sasuke leid tat was er getan hatte, fand Naruto dennoch, dass er ihm beim neu anstreichen der Wand gut helfen könnte. „Soweit ich weiß könnte ich noch Farbe besorgen.. es ist ja immerhin erst kurz vor sechs..“ Murmelte Naruto mit sich selbst. Also stellte er den Fernseher aus und stand auf. „Ich hab eh nix besseres zu tun.“

Also zog er sich seine Orangefarbene Jacke über und rief: „Sasuke?!“ Aus Narutos Schlafzimmer kam ein leichtes: „Ja?“ „Ich gehe mal kurz weg, denn ich muss noch etwas besorgen!“ „Achso, okay!“ Erwiderte Sasuke. „Und dieses mal stell bitte wirklich nichts an!“ Tadelte Naruto. „Werde ich garantiert nicht!“ Schwor Sasuke. Er würde auch nichts anstellen, da er jetzt Kian hatte und der versuchte mit aller Macht Sasuke von irgendwelchen Dummheiten abzuhalten. „Okay dann tschüss bis gleich!“ „Ja!“ Gab Sasuke nur noch von sich und als er hörte wie die Wohnungstür zu klackte seufzte er auf. „Oh man..“ „Was ist denn?“ Fragte Kian. „Na ja.. also.. wegen Naruto.. du meinstest zwar, dass ich ihn ja angeblich lieben würde, aber ich fühle mich nicht so.“

Überhaupt nicht..“ Kian schaute Sasuke zuerst mit fragenden Blick an, dann lächelte er aber. „Na ja ich denke das ist so weil du dich deinen Gefühlen nicht hingeben willst. Der Uchiha Stolz geht eben wieder vor.“ Kian verdrehte die Augen. „Als ob Stolz soo wichtig wäre.“ Sasuke grummelte: „Ja natürlich ist das wichtig! Das ganze Leben besteht doch aus Stolz.“ „Ich glaub du wirst es nie lernen Sasuke..“ Erwiderte Kian Kopfschüttelnd nur daraufhin. „Aber es ist doch so.. Leute die keinen Stolz haben.. sind.. sind..“ „Ehrliche Leute so wie dein Freund Naruto und der hat sogar noch seinen Stolz!“

Argumentierte Kian. „Ach na ja ist ja auch egal.. jedenfalls kann ich das nicht einfach so abstellen so als ob man einen Schalter umlegt, okay?“ Kian nickte verständnisvoll: „Ja, ja ich versteh dich sogar sehr gut. Bei dir ist der Stolz ja sozusagen schon eine Eigenschaft von dir geworden. Aber weißt du was? Das hört sich jetzt vielleicht komisch und kitschig an, aber: Ich möchte Sasuke, dass du jetzt mal auf dein Herz hörst! Es reicht ja nicht wenn ich nur weißt, dass du Naruto magst.“

Und komm mir jetzt bloß nicht mit: Aber Gefühle sind doch nur Hindernisse!“ Kian schien diese Sache ziemlich ernst zu sein, so wie er Sasuke anschaute. Sasuke nickte nur. Er wusste nicht was er sonst tun sollte. Er konnte jetzt nur noch nachdenken.. nachdenken über sich.. und Naruto.. „Okay du kannst ja nachdenken schließlich ist niemand hier der dich ablenken könnte, außer ich vielleicht aber das werde ich nicht. Nutze die Gelegenheit.“ Und mit diesen Worten setzte sich Kian auf Narutos Bett, während Sasuke mit den Rücken an der Wand auf dem Boden hockte. Er hatte sich zusammen gekauert, so als ob er jemanden weh tun könnte. Innerlich seufzte Sasuke noch einmal auf.

Er sollte also auf sein Herz hören. Aber wie ging das gleich noch mal? Erst jetzt stellte er erschrocken fest, dass einige Jahre vergangen waren in der er so gut wie niemals auf sein Herz gehört hatte. Eher nur auf Andere und seinen eigenen Stolz. Naruto war schon immer sein bester Freund das hatte er sogar einmal offen vor Naruto zugegeben.. aber.. könnte er ihn auch lieben? Sasuke versuchte sich vorzustellen er würde in einer Welt leben wo es normal wäre, dass Jungs, Jungs lieben.

Wenn er so darüber nachdachte war es ja so eigentlich dann was ganz normales.. nur leider lebte er in einer, für ihn, intoleranten Welt, von der er nicht wusste wie diese auf ihn und Naruto als Paar reagieren würde. Und was ist wenn sie es geheim halten würden? Das wäre eine möglichkeit wie Sasuke fand. Jetzt wo er bei Naruto wohnte, sah er ihm außerdem mit ganz anderen Augen. Er war nicht mehr wirklich der Naruto der ihn immer genervt hatte, sondern ein fürsorglicher, lieber Naruto. Insgeheim hatte Sasuke schon immer gewusst, dass der Blondschoopf eigentlich einen guten Kern hatte aber, dass er sogar so gut sein konnte verblüffte Sasuke auf eine positive Art.

Und außerdem gab es ja auch noch diesen Traum mit Naruto den er hatte.. auch wenn es eigentlich nur der Hüter von Naruto laut Kian´s Worten gewesen sein sollte. Aber die Hüter sahen den Besitzern ja meistens ziemlich ähnlich, so machte das ja dann auch keinen großen Unterschied. Sasuke musste zugeben, dass ihm das sogar gefallen hatte was in seinem Traum mit ihm gemacht wurde.. aber irgendwie fing er jetzt erst richtig an daran gefallen zu finden. Er hatte das Gefühl als ob er Narutos heißen Atem

immer noch auf seiner Haut spüren konnte. Wie sein Herz geschlagen hatte, so laut und heftig wie es noch niemals bei einem Menschen geschlagen hatte.

Und das war ja nicht nur in seinem Traum so sondern es war vorhin auch wieder passiert, als er Narutos Wärme wieder spürte, als er... auf ihm lag. Alle Anzeichen sprachen extrem dafür, dass Sasuke Naruto mochte.. nein.. dass er ihn liebte, dass er zum ersten mal in seinem Leben wieder echte Liebe verspürte und das von jemanden wie Naruto von dem er noch nicht einmal zu träumen gewagt hatte. Langsam hob Sasuke seinen Kopf und schaute Kian an, der das sofort bemerkte. „Kian? Ich... liebe Naruto..“ Sagte er klar und deutlich.

Nicht murmelnd sondern so klar als ob man durch einen klaren Bach schauen könnte. Kian lächelte. Sein kleiner Sasu hatte endlich seine echten Gefühle für den Blonden gefunden! Er war auch ein klein wenig stolz auf sich und vor allem auf Sasuke. „Das ist toll Sasuke!“ Rief er begeistert. „Jetzt da du dir über deine Gefühle klar bist, wird es dir sicher etwas leichter fallen es auch Naruto mitzuteilen.“ „Na hoffentlich hast du recht..“ Sagte Sasuke und mit diesen Worten wartete er, bis Naruto nach Hause kommen würde....